Nuclear-Free Future Award an Peter Weish



© ÖNB Archiv

Können Sie sich Österreich mit einem aktiven Atomkraftwerk vorstellen? Fast wäre das bereits fertig gebaute Atomkraftwerk in Zwentendorf in Betrieb gegangen. Doch die Gegner ließen nicht locker und konnten mit ihren sachlichen Argumenten den Großteil der Bevölkerung davon überzeugen, dass ein Atomkraftwerk und Österreich nicht zusammenpassen.

An vorderster Front der Atomkraft-Gegner stand Peter Weish, heute Präsident des Wiener Naturschutzbundes, der als ehemaliger Mitarbeiter am Institut für Strahlenschutz im Reaktorzentrum Seibersdorf einen tiefen Einblick in die Atomtechnik hatte. Mit großer analytischer Schärfe konnte er daher darlegen, dass diese Technik keine Zukunft, dafür aber unendlich viele Risiken hat. Dadurch wurde er fast zu so etwas wie dem Vater der österreichischen Anti-Atom-Bewegung. Nun wurde er mit dem "Nuclear-Free Future Award" für sein Lebenswerk ausgezeichnet. Er ist damit bereits der zweite unserer Landesvorsitzenden, der diesen Preis bekommt: Hildegard Breiner aus Vorarlberg erhielt ihn im Jahr 2004. Das macht uns unheimlich stolz!

Wir gratulieren unserem Peter Weish ganz herzlich zu dieser großartigen Auszeichnung!